

Herren Bezirksklasse C Gruppe 8 Bamberg Süd (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

RMV Concordia Strullendorf V : TV Hallstadt 1890 II
Dienstag, 20.02.2024, 19:30 Uhr

Postler, Artes und Koch bleiben gegen den RMV Concordia Strullendorf V ungeschlagen

Als Georg Koch sein Einzel am Dienstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 8 Bamberg Süd (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 2:8 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den RMV Concordia Strullendorf V besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der RMV Concordia Strullendorf V meist auf verlorenem Posten, denn nur 11 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Postler, Artes und Koch, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bei der 1:3-Niederlage gegen Postler / Lederer hatten Sauer / Schmidbauer nur im ersten Satz eine Chance. Nicht ganz mithalten konnten Blauburger / Wichert, bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Artes / Koch, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte im Anschluss Michael Sauer das als ausgewogen eingestufte Spiel gegen Markus Lederer und gewann in vier Sätzen. Deutlich nach Sätzen war hingegen die 0:3-Pleite von Lukas Schmidbauer gegen Peter Postler, obwohl man vor dem Spiel eher von einem Sieg für die Heimmannschaft ausgehen konnte. Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an den Tisch. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Thomas Blauburger gegen Georg Koch, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Reinhard Wichert bekam seinen Gegner Viktor Artes beim deutlichen 4:11, 6:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 1:5. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Michael Sauer beim letztendlich klaren 0:3 gegen Peter Postler. Das musste man neidlos anerkennen. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Kaum gefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Lukas Schmidbauer im Anschluss gegen Markus Lederer. Nach diesem Einzel steht Schmidbauer somit bei einem Sieg und einer Niederlage seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Lederer ein 11:9 ausweist. Ein Satz reichte nicht, weshalb Thomas Blauburger das Spiel gegen Viktor Artes mit 1:3 verlor. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 5:15 für Blauburger und 8:0 für Artes seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte nachfolgend Reinhard Wichert gegen Georg Koch verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 14 Siege und 8 Niederlagen für Koch aus. Die beiden Teams verließen mit einem 8:2-Erfolg für den TV Hallstadt 1890 II die Halle.

Nach diesem Ergebnis weist der RMV Concordia Strullendorf V nun ein Punktekonto von 7:19 Punkten auf, während der TV Hallstadt 1890 II vor dem nächsten Spiel, das am 22.02.2024 gegen

den SV 1928 Pettstadt/Ofr. ansteht, 17:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des RMV Concordia Strullendorf V bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 27.02.2024 gegen die SpVgg 1927 Trunstadt II.

Statistik:

RMV Concordia Strullendorf V

Doppel: Sauer / Schmidbauer 0:1, Blauburger / Wichert 0:1

Einzel: M. Sauer 1:1, L. Schmidbauer 1:1, T. Blauburger 0:2, R. Wichert 0:2

TV Hallstadt 1890 II

Doppel: Postler / Lederer 1:0, Artes / Koch 1:0

Einzel: P. Postler 2:0, M. Lederer 0:2, V. Artes 2:0, G. Koch 2:0